



Paul Vahle GmbH & Co. KG Success Story

Anbindung eines automatischen
Kleinteilelagers im neuem Logistikzentrum



Der Kunde

Die VAHLE Group ist ein international tätiges deutsches Unternehmen und spezialisiert auf intelligente Energie- und Datenübertragungssysteme für mobile Industrieanwendungen. Das Familienunternehmen entwickelt und produziert innovative Produkte und Systemlösungen für unterschiedlichste Anwendungen in Bereichen wie Krantechnik, Intralogistik, Automotive, Hafentechnik, Personenbeförderung und Amusement Rides.

Eckdaten Paul Vahle GmbH & Co. KG

- Umsatz: 120 Mio. Euro im gesamten Konzern
- Mitarbeiter: 750 Mitarbeiter weltweit
- Standorte: Standorte in 50 Ländern

Die Herausforderung

Um Kundenaufträge künftig schneller bearbeiten und ausliefern zu können sowie die Fehlerquote zu senken, soll ein neues Logistikzentrum in Betrieb genommen werden. Ein Kundenauftrag soll in zwei Stunden komplett abgewickelt werden können, vom Zusammenpacken des Packets bis hin zum Verladen.



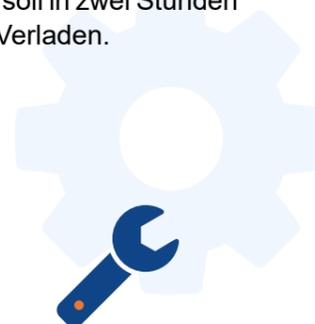
7314
Regal-Stellplätze



zwei
Behälterformate



Aufbau eines neuen
Logistikzentrums



Umbau/Einführung
bei laufenden
Betrieb

Die Lösung

Der Ansatz war es die Prozessabläufe und die Lagerverwaltung im SAP Standard abzubilden, was durch die Anbindung des automatischen Kleinteilelagers (AKL) im neuen Logistikzentrum von Vahle möglich wurde:

Bestückung der Behälter in SAP

Das neue AKL umfasst über 7.000 Regal-Stellplätze. Dabei sind zwei Behälterformate mit unterschiedlichen Größen im Einsatz. Diese können an dem neuen Regalbediengerät mit einer Geschwindigkeit von 6 Meter pro Sekunde bewegt werden. Über Prozessabläufe in SAP und mit Hilfe von mobilen Scanneranwendungen werden die einzelnen Behälter bestückt.



Kommissionierung, Labeldruck und Packtisch

Der Labeldruck wird automatisch direkt aus SAP angestoßen, sobald ein Artikel gepickt wird. Durch die Verwendung von Webkomponenten kann der Kommissionierdialog des AKLs direkt im SAP Standard abgebildet werden. Die Packplätze wurden bezüglich Effektivität und Kosteneffizienz bei der Packplatzzuordnung optimiert. Somit kann das SAP-System automatisch die Packstücke mit entsprechender Lastenverteilung auf die Kommissionier-Arbeitsplätze verteilen.



Integration in sämtliche ERP-Prozesse

Die abgebildeten Lagerverwaltungs-Prozesse sind auch in sämtlichen ERP-Prozessen integriert. Somit sind die Prozesse aus dem Qualitätsmanagement, der Produktionsversorgung, des Kundenversands und Lohnbestellungen miteinander verknüpft, wodurch die Datensätze für alle Prozesse zur Verfügung stehen.



Integration Nullkontrolle

Als Inventurart ist die Nullkontrolle in SAP eingerichtet. Das heißt, ist ein Lagerplatz laut den im System hinterlegten Daten leer, wird der tatsächliche Bestand überprüft. Von den Mitarbeitern muss bei der Auslagerung überprüft werden, ob der Lagerplatz tatsächlich leer ist. Das Ergebnis wird im SAP-System bei Quittierung des Auftrags vermerkt. Bei Nichtübereinstimmung der Werte wird der Bestand vom System angepasst und bei Folgeprozessen berücksichtigt.





Fazit

Seit einiger Zeit ist das hochautomatisierte AKL mit allen zugehörigen Prozessabläufen in SAP live. Kundenaufträge können mit der SAP-basierten Lösung nun schneller bearbeitet und ausgeliefert werden. Das neue Logistikzentrum von VAHLE ist ein Paradebeispiel für Industrie 4.0 und Automatisierung im Lager. Mit dem neuen AKL und der Lösung in SAP kann der Umsatz so langfristig gesteigert und die Fehlerquote durch die transparent abgebildeten Prozesse gesenkt werden.



„Wir haben für unser AKL eine SAP-Lösung gesucht, die sich modifikationsfrei in die SAP ERP Standard Prozesse einfügt und den logistischen Ablauf deutlich verbessert. Mit Serkem haben wir einen Partner gefunden, der diese Anforderungen erfüllen konnte und eine hohe Kompetenz im Bereich Logistik- und SAP ERP -Prozesse besitzt.“
Daniel Scheel, Leiter IT & Prozessmanagement, Paul Vahle GmbH & Co. KG

*Bildmaterial: © VAHLE Group

Ein Auszug aus unseren Referenzen:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



SERKEM GmbH
Kollmering 14
94535 Eging am See

T +49 8544 97260-0
F +49 8544 97260-29
E info@serkem.de

www.serkem.de